

für den Stadtbezirk Scharnhorst



Viel los war am Donnerstag in der Aula und auf den Fluren der Gesamtschule Scharnhorst. Die Schule hatte ihr Sommerfest mit der Präsentation der Projekt-Ergebnisse zum Thema Unesco verbunden. RN-FOTOS (4) SCHRÖTER

NORDOST-GESCHICHTEN



Schöne Ferien!
Von Andreas Schröter

Liebe Leserinnen und Leser, manchmal habe ich als Journalist ja auch Termine in Schulen – am Donnerstag zum Beispiel in der Gesamtschule Scharnhorst (siehe Bericht links). Mir fällt immer auf, wie unglaublich laut es dort zugehen kann. Nicht nur in der Gesamtschule Scharnhorst. Man kann das sicher auch schön finden – im Sinne von lebendig und so, aber ich glaube, wenn man dem tagtäglich über mehrere Stunden ausgesetzt ist, dann

kann das auch ganz schön nervig werden. Insofern habe ich vollstes Verständnis dafür, dass Lehrer so viele Wochen Ferien haben. Zum Start der großen Sommerferien wünsche ich hiermit allen Lehrern wunderschöne sechs Wochen!

Machen Sie sich ein schönes Wochenende. Auch ich verabschiede mich nun in den Sommerurlaub und melde mich am 11. August mit dieser Rubrik zurück.

Derne

Mini-WM am Plümersort

Derne. Die Abteilung Fußball des F. C. Spiel und Sport Derne veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Asylunterkunft des Deutschen Roten Kreuz in der Dietrich-Bonhoeffer Schule am Samstag (14. 7.) eine Mini-WM für Jugendliche und Erwachsene. Los geht es um 10 Uhr an der Sportanlage, Plümersort 6A. Die WM ist einem schwer erkrankten, ausreisepflichtigen Asylbewerber gewidmet. Nach Abschluss der sportlichen Veranstaltung findet auf dem Schulhof, Nierstefeldstraße 87, noch ein internationales Fest statt.

Angelsportverein feiert 40-Jähriges

Derne. Der Angelsportverein Alt-Scharnhorst feiert heute (14. 7.) ab 16 Uhr sein 40-jähriges Bestehen an der Teichanlage zwischen der Müser-Siedlung und der Bahnlinie. Es gibt zu essen und zu trinken und eine große Tombola mit attraktiven Gewinnen. Der Verein freut sich auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen am Angelsport Interessierten.

Kirchderne

Geselliges Sonntags-Café

Kirchderne. Die evangelische Friedenskirchengemeinde veranstaltet am Sonntag (15. 7.) im Gemeindehaus, Grüggelsort 9, ein Sonntags-Café. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, Waffeln mit Eis und Sahnelikör gibt es die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Für den Verzehr können Kosten entstehen.

Lanstrop

Sommerprogramm der Friedenskirche

Lanstrop. Der Bezirk Lanstrop der evangelischen Friedenskirchengemeinde, Färberstraße 3-5, startet in die Sommerferien mit dem Sommercafé am Sonntag (15. 7.). Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, gibt es Gegrilltes und Salate; ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Am 30. Juli (Montag) und 13. August (Montag) findet am Gemeindehaus das traditionelle Sommergrillen statt. Dann gibt es jeweils ab 17 Uhr Grillgut und leckere Salate. Das Gemeindebüro ist in den Ferien in der Zeit vom 6. August (Montag) bis zum 24. August (Freitag) geschlossen.

Alt und Jung kreieren Musikstück



Im Derner Woldemey-Quartier wurde ein Sommerfest gefeiert. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Mehrgenerationen-Musikworkshop. Auf dem Balkon einer Wohnung am Liethschultweg 8 erarbeiteten die Bewohner in zwei Stunden ein eigenes musikalisches Werk. RN-FOTO SCHAPEL

Gesamtschule setzt sich für die Werte der Unesco ein

SCHARNHORST. Auf ihrem Sommerfest präsentierten die Scharnhorster Gesamtschüler das, was sie in einem dreitägigen Workshop erarbeitet hatten. Ein Hip-Hopper und eine Berliner Musikgruppe halfen mit.

Von Andreas Schröter

Am der Gesamtschule Scharnhorst ging es am vorletzten Tag des Schuljahrs laut, vielseitig und fröhlich zu. Schüler und Lehrer feierten nicht nur ein großes Sommerfest, sondern präsentierten auch die Ergebnisse des vorangegangenen dreitägigen Unesco-Workshops, an dem sich alle Klassen beteiligt hatten.

An der Alten Körne

Da gab es die Schüler, die mit den Mitarbeitern des Naturlehrpfads Alte Körne die Natur vor der Haustür der Schule erkundete, genauso wie die Gruppe, die am Phoenix-See eine Rallye unternahm, um Antworten auf die Frage „Was bedeutet Wasser?“ zu finden. Andere Schüler befüllten Plastikflaschen mit Erde,

pflanzten Blumen darin und boten sie beim Fest zum Kauf an. Auch T-Shirts wurden bestickt.

Kinderrechte, Kinderarmut, Schule ohne Rassismus oder der Kampf gegen Homophobie waren weitere Themen,

Eine Übersicht der Projekte an der Gesamtschule Scharnhorst

Hier eine Auswahl von Projekten an der Gesamtschule Scharnhorst von 2012 bis heute: Siegel Schule ohne Rassismus, Zertifikat Unesco-Projektschule, Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Respekttage, Kooperation mit dem VMDO, Talent Company, Talentscouts, Berufseinstiegsbegleitung, Kooperationsverträge mit verschiedenen Firmen, Drehtürmodell für leistungsstarke Schüler,

mit denen sich die Schüler befassen. Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung erhielt die Gesamtschule Scharnhorst vom Haus der Vielfalt, VDMO – Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine –, mit Sitz an der Beuthstraße in der westlichen Innenstadt. Die Mitarbeiter dort vermittelten zum Beispiel ein Graffiti-Team vom Archiv der Jugendkulturen, Gianni Jovanovic, einen homosexuellen Roma aus Ex-Jugoslawien, der mit den Schülern sprach, oder die Berliner Musikgruppe „i,slammer“.

Der Name ist eine Abwandlung des Wortes „Islam“.

Mit dabei war auch Ewane Makia. Er ist gebürtiger Kameruner und in Deutschland aufgewachsen. Sein Projekt „New Soul – mit Hip-Hop und Rap gegen Ausgrenzung und Rassismus“ ist für Jugendliche konzipiert. Seine Erfahrungen mit Diskriminierung und Ausgrenzung verarbeitet er in Texten und diskutiert mit jungen Erwachsenen über diese Themen.

Auf der Bühne gab's unter anderem Tanzvorführungen, und die Achtklässler des Kur-

ses „Darstellen und Gestalten“ führten noch einmal ihr Stück „Wunder“ auf (wir berichteten).

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BFFJ) hat sich an der Finanzierung beteiligt.

Ziel: Unesco-Siegel

Die Schule möchte gerne – als einzige Schule Dortmunds – das Unesco-Siegel bekommen, wie die stellvertretende Schulleiterin Regina Nizamogullari erläutert. Momentan hat sie noch den Status „Mitwirkende Unesco-Schule“.

Zugleich ist dieser Tag für die Schule eine Möglichkeit, sich interessierten Eltern zu präsentieren. Früher habe es Tage der Offenen Tür mit der Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen, gegeben. Die jedoch seien wenig genutzt wurden. Bei einem Sommerfest falle es vielen vielleicht leichter, einen Blick in die Schule zu werfen, so Regina Nizamogullari.

Begeistert von den vielfältigen Aktivitäten der Schule ist die Vorsitzende des Fördervereins, Gerti Zupfer.

Im Internet: www.gesamtschule-scharnhorst.de

SPD wappnet sich im Kampf gegen rechte Parteien

Scharnhorster Stadtbezirksvorstand hatte Klausurtagung am Möhnesee.

Scharnhorst. Der Vorstand der SPD im Stadtbezirk Scharnhorst traf sich zur Klausurtagung im Tagungshaus der AWO „Schnapp's Hof“ am Möhnesee.

Die Genossen fanden sich zusammen, um sich für die neue Legislaturperiode und

für die kommenden Europa- und Kommunalwahl aufzustellen. „Für uns muss klar sein, dass wir weiterhin als erster politischer Ansprechpartner für die Bürger im Stadtbezirk zur Verfügung stehen und wissen wo es Probleme zu lösen gilt“, so Lars

Wedekin, Stadtbezirksvorsitzender der SPD.

Um zu erklären, wie Parteien wie die Rechte und AfD rein populistisch und ohne politischen Einfluss Ihre Thesen ohne Inhalte verbreiten, hatte sich Kai Venohr, Bildungsreferent des DGB, ange-

meldet.

Venohr machte den Teilnehmern klar, dass die rechte Szene versuchen werde, in die Stadtparlamente zu kommen ohne jemals einen kommunalpolitischen Handschlag getan oder sich jemals für die Belange einzelner Bürger ein-

gesetzt zu haben. Europapolitisch werden sich der neoliberale Slogan von „Der Euro muss weg“ hin zu der „Flüchtling ist an allem schuld“ ändern. Allen Teilnehmern war klar, dass hier maximale Aufklärung der Wähler erfolgen müsse.



So kommen Sie in die Zeitung: Möchten Sie, dass an dieser Stelle auch über Ihre Veranstaltung berichtet wird? Dann schicken Sie uns ein Foto und Infos per Mail. scharnhorst@rn.de